

Hauszeitung

**Ausgabe
Juni/Juli/August 2007**



SENIOREN- UND PFLEGEHEIM

HAUS



MÜLLER gGmbH

**Senioren- und Pflegeheim
Haus Müller gGmbH
Zum Weiher 7
59519 Möhnesee
Tel.: 02924/810114
Fax: 02924/810333
www.pflegeheim-mueller.de**

SERVICWOHNUNGEN

**Haus
Westfalenmeer**

**Servicewohnungen Haus Westfalenmeer
Franz Georg Müller e.K.
Zum Weiher 7
59519 Möhnesee
Tel.: 02924/810114
Fax: 02924/810333
www.haus-westfalenmeer.de**



möhnemobil GmbH & Co. KG
Ambulanter Pflegedienst

**Möhnemobil
Ambulanter Pflegedienst GmbH & Co. KG
Zum Weiher 7
59519 Möhnesee
Tel.: 02924/810116
Fax: 02924/810333
www.moenemobil.de**

Kontaktaufnahme über: Frau Meike Oeding / Telefon: 02924/810114

Italienischer Abend im Restaurant Lago



Am 07.Mai 2007 war es soweit. Das große Fest für alle Bewohner fand im Restaurant Lago statt. Seit der Ankündigung des italienischen Abends hatten sich alle Heimbewohner auf einen Abend in geselliger Runde gefreut. Das Fest war durch den Heimbeirat mit Unterstützung des Sozialdienst und der Heimleitung organisiert worden. Als Thema hatten die Mitglieder des Heimbeirats „Italien“ ausgesucht. Ideal zu diesem Thema passten natürlich die extra angemieteten Räumlichkeiten des

Restaurant Lago. Das mediterrane und südländische Flair rundete das Thema Italien ab und lies Urlaubsstimmung aufkommen.

Begleitet wurde der gesamte Abend durch Live-Musik. Der italienische Alleinunterhalter verstand es wunderbar für Stimmung in der ausgelassenen Gesellschaft zu sorgen. Von Beginn an war die Stimmung bei allen Teilnehmern bestens. Einige ließen es sich nicht nehmen und legten sofort eine flotte Sohle aufs Parkett. Aber auch zwischendurch kribbelte es immer wieder bei einigen in den Füßen und das Tanzbein wurde zu italienischen Klängen geschwungen.



Gegen 17:00 Uhr wurde dann das große Buffet eröffnet wo für jeden Geschmack etwas dabei war. Von Spaghetti über Lasagne bis hin zu Pizza wurden viele italienische Spezialitäten serviert. Alle konnten sich nach Herzenslust an dem reichhaltigen Buffet bedienen. Hungrig ist bestimmt niemand nach Hause gegangen.

Wer nach dem reichhaltigen Buffet noch etwas Platz im Magen gelassen hatte freute sich über die leckeren Desserts. Zur Auswahl stand eine leckere Cappuccino-Creme und typisch italienisches Tiramisu, welches manchen Bewohner verführte auch noch einen Nachschlag zu nehmen.



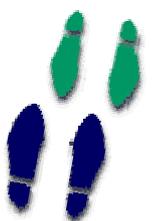
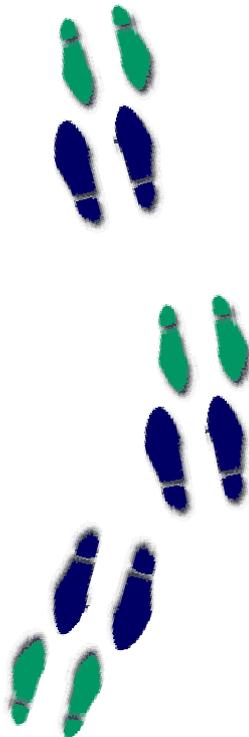
Am Ende des Abends waren sich alle Bewohner in einem einig: Bei dem nächsten Bewohnerfest sind alle wieder mit von der Partie.

Bleibt also nur noch zu sagen:

“BELLA ITALIA!”

Die flotten Tänzer beim italienischen Abend

Soviel Einsatz muss belohnt werden! Hier sind die Bilder unserer flotten Tänzer



Neuer Heimbeirat gewählt

Am 20.03.2007 fand im Senioren- und Pflegeheim Haus Müller gGmbH die Wahl des neuen Heimbeirats statt.

Alle 2 Jahre wählen die Bewohner des Haus Müller drei Mitbewohner in den Heimbeirat.

Das Wahlergebnis war denkbar knapp, aber am Ende standen die drei Gewählten fest. Der neue Heimbeirat besteht aus:



Karl-Heinz M. (links), Wilfried S. (mitte), Karl Heinz K. (rechts)

Die Positionen des Heimbeirats verteilen sich folgendermaßen:

Den Vorsitz des Heimbeirats hat Herr S.
Herr Kötter ist der stellvertretende Vorsitzende
Herr Micke ist Mitglied des Heimbeirats

Danksagung



Auf diesem Weg möchten wir dem ehemaligen Heimbeiratsvorsitzenden Herrn Ernst S. für seine langjährige Mitarbeit im Heimbeirat danken.

Unter anderem seinem Einsatz ist es zu verdanken, dass im letzten Jahr für die Bewohner Materialien für die Betreuungsarbeit angeschafft werden konnten. Herr S. hat seine Aufgaben im Heimbeirat stets sehr ernst genommen und sich für die Belange der Bewohner eingesetzt.

Besuch im Tierpark in Hamm



Obwohl unser Haus deutschlandweit für seinen eigenen „Tierpark“ bekannt ist, besuchten am 19.04.2007 einige Bewohner des Seniorenheims den Tierpark in Hamm.

Dort gibt es allerhand tierisches zu sehen, von kleinen Tieren wie Hasen oder Enten bis hin zu eindrucksvollen Raubkatzen.

Auf dem Rundweg durch den Park kann man an jeder Ecke neue Tiere entdecken und diese aus der Nähe betrachten.

Besonders interessant waren natürlich die Affen, die in dem Tierpark zu finden sind.

Neben Kapuzineraffen – wie wir Sie auch auf dem Gelände haben – hat der Tierpark noch eine Vielzahl von anderen Affengattungen zu bieten.

Auch die Stachelschweine und der Nasenbär übten eine große Faszination auf die Besucher aus, allerdings ist ein Stachelschwein sicher nicht das passende Tier wenn es um Streicheleinheiten geht.

Hinterher waren sich aber alle einig, dass wir mit einem richtigen Tierpark locker mithalten können. Und noch näher dran an den Tieren als bei uns geht es nicht einmal in einem Tierpark.



Kuscheln trotz vieler Stacheln gern – zwei Stachelschweine:



Preisrätsel

Die Sprichwörter sind durcheinander geraten. In der richtigen Reihenfolge den Satzanfängen zugeordnet, ergeben die grünen Buchstaben hinter den Enden den Sprichwörtern ein Lösungswort.

- | | | |
|----------------------------------|---------------------------------|----------|
| 1. Wer anderen eine Grube gräbt | freut sich der Dritte | R |
| 2. Wer im Glashaus sitzt | findet mal ein Korn | A |
| 3. Was Hänschen nicht lernt | ist des Talers nicht wert | T |
| 4. Was man nicht im Kopf hat | beißen nicht | L |
| 5. Morgenstund | fängt den Wurm | E |
| 6. Der frühe Vogel | macht noch keinen Sommer | E |
| 7. Wer den Pfennig nicht ehrt | lacht am besten | R |
| 8. Auch ein blindes Huhn | muss man in den Beinen haben | H |
| 9. Hunde die bellen | da fallen Späne | E |
| 10. Schlafende Hunde | fällt selbst hinein | M |
| 11. Was du heute kannst besorgen | lernt Hans nimmermehr | E |
| 12. Eine Schwalbe | soll nicht mit Steinen werfen | O |
| 13. Wenn zwei sich streiten | das verschiebe nicht auf morgen | P |
| 14. Wer zuletzt lacht | hat Gold im Mund | N |
| 15. Wo gehobelt wird | soll man nicht wecken | S |

Lösungswort:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

Die richtige Lösung kann wie immer in die Meckerkästen im Haus Müller oder im Haus Westfalenmeer geworfen werden.

Der Gewinn wird durch den ambulanten Pflegedienst Möhne mobil gestiftet. Der Gewinner wird vom Pflegedienst zu einem Einkaufsziel seiner Wahl (z.B. Soest, Körbecke, Ense) gefahren und auf Wunsch beim einkaufen begleitet. Der ambulante Pflegedienst Möhne mobil freut sich auf den Gewinner!

Interview mit dem Heimbeiratsvorsitzenden



Der auf Seite 4 bereits vorgestellte neu gewählte Vorsitzende des Heimbeirats Herr Wilfried S. stand für die Hauszeitung Rede und Antwort.

Herr S. ist bereits seit ca. 20 Jahren im Heimbeirat des Haus Müller als Mitglied aktiv. Diese langjährige Erfahrung im Bereich der Heimbeiratsarbeit ist sicher von großem Vorteil für seine neue Position im Heimbeirat.

Bei den Neuwahlen des Heimbeirats am 20.03.2007 wurde Herr S. durch die Bewohner des Seniorenheims zum Vorsitzenden des Heimbeirats gewählt. Er gewann die ansonsten knappe Wahl mit den meisten Stimmen.

Auf die beiden anderen Mitglieder des Heimbeirats, Herrn K. und Herrn M. waren nach Herrn S. die meisten Stimmen bei der Wahl entfallen.

Seine Hauptaufgaben im Heimbeirat sieht Herr S. darin den anderen Bewohnern zu helfen und diese zu unterstützen. Ein Heimbeirat soll das „Sprachrohr“ für alle Bewohner der Einrichtung sein. Das bedeutet, dass alle Bewohner sich mit Problemen an die Mitglieder des Heimbeirats wenden können. Die Mitglieder des Heimbeirates wenden sich dann im Namen der Bewohner, aber auf Wunsch auch anonym, an die Verantwortlichen im Haus. Gemeinsam wird dann versucht die Probleme schnellstmöglich und zur allseitigen Zufriedenheit zu lösen.

Darüber hinaus vertritt Herr S. in seiner neuen Funktion als Vorsitzender des Heimbeirats das Haus Müller bei den regelmäßigen Treffen der Heimbeiräte und Heimfürsprecher der Pflegekonferenz des Kreises Soest.

Bei diesen Treffen besteht die Möglichkeit für einen Erfahrungsaustausch zwischen den Vertretern der vielen Seniorenheime im Kreis Soest. Des Weiteren wird seitens des Kreises Soest über seniorenrelevante Themen und Neuigkeiten in der Seniorenpolitik informiert.

Der neu gewählte Heimbeirat hatte bereits bei seiner ersten Sitzung kurz nach den Wahlen den italienischen Abend für alle Bewohner befürwortet und mitgeplant.

Zurzeit beteiligt sich der Heimbeirat an den Planungen für das diesjährige Sommerfest, welches im August stattfinden wird. Für die musikalische Untermalung des Sommerfestes hatte im letzten Jahr das Seniorenorchester des Kreis Soest gesorgt. Da ausnahmslos alle Bewohner von dem Orchester begeistert waren befürwortete der Heimbeirat die Entscheidung das Seniorenorchester erneut für das Sommerfest zu buchen.

Wir wünschen Herrn S. für seine 2jährige Amtszeit als Vorsitzender weiterhin so viel Freude an den Aufgaben im Heimbeirat und viel Erfolg in der Arbeit!

Auflösung des letzten Gewinnspiels:

Die Lösung des letzten Gewinnspiels lautet:

Frühlingsanfang

Den Gutschein für das Restaurant Lago hat Herr Dieter H. gewonnen.

Herzlichen Glückwunsch!

Die in der letzten Ausgabe gesuchten Liedertitel lauten:

1. Lustig ist das Zigeunerleben
2. Kuckuck, Kuckuck ruft 's aus dem Wald
3. Komm lieber Mai und mache
4. Der Mai ist gekommen
5. Im Frühtau zu Berge wir ziehen
6. Das Wandern ist des Müllers Lust
7. Kommt ein Vogel geflogen
8. Wenn alle Brunnlein fließen
9. Wenn wir erklimmen schwindelnde Höhen
10. Alle Vögel sind schon da
11. Hoch auf dem gelben Wagen
12. Wenn ich ein Vöglein wär
13. Wem Gott will rechte Gunst erweisen
14. Es klappert die Mühle am rauschenden Bach
15. Mein Vater war ein Wandersmann
16. Der Kuckuck und der Esel



Restaurant • Café • Erlebnisgastronomie

Wir gedenken unserer Verstorbenen



Herr Karl-Heinz R.

*1920 † 2007

Herr Horst Walter H.

*1938 † 2007

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.

Aurelius Augustinus

Ein Schiff wird gebaut!

Im Haus Westfalenmeer, in der Wohnung Fuerteventura auf der 2. Etage entsteht seit 8 Monaten die Bismarck, ein Schlachtschiff aus dem 2. Weltkrieg.



Obwohl die Bismarck das größte gepanzerte und mit exzellenter Waffentechnik ausgerüstete Schlachtschiff der damaligen Zeit war, ist das Schiff bei der ersten Fahrt nach nur 10 Tagen gesunken. Fahruntüchtig geschossen hat sich die Bismarck nach neuesten Erkenntnissen selbst versenkt.



Und jetzt baut mein Mann Heinz S. dieses Schiff im Bausatz aus Holz und Plastik im Modell nach. Da wird gesägt, gefeilt, geschliffen und geklebt. Es ist kaum zu glauben wo dieser Klebstoff wieder auftaucht – an Klamotten, Möbeln und vielem mehr.

Da mein Mann nur seine linke Hand benutzen kann, unterstütze ich ihn, und leihe ihm ab und zu meine rechte Hand. In den ersten Wochen unserer Bastelei bestand immer die Gefahr,

das dieses Schiff nie über seine Anfänge hinauskommt, weil mein Mann mit meiner Hilfe nie zufrieden war. Aber nach mehreren Ehekrisen haben wir uns durchgebissen. Der Schiffskörper mit der ersten Beplankung ist fertig. Die ersten Aufbauten, die mein Mann ganz alleine gebaut hat, auch. Auf den Bildern ist erkennbar, wie weit wir schon sind. Besichtigungen sind erlaubt.

Heinz + Heidi S.



Wochenangebot "Haus Müller"

Montag:

09:00 Uhr Zeitungsrunde
10:00 Uhr Malen, Gestalten
15:00 Uhr Spaziergang

Dienstag:

09:00 Uhr Zeitungsrunde
10:00 Uhr Bewegungsspiele
15:00 Uhr Spaziergang
19:00 Uhr Handarbeiten in der Westfalenstube

Mittwoch:

09:00 Uhr Zeitungsrunde
10:00 Uhr Singen in der Westfalenstube
15:00 Uhr Spaziergang

Donnerstag:

09:00 Uhr Zeitungsrunde
10:00 Uhr Gedächtnistraining/
Gesellschaftsspiele
15:00 Uhr Spaziergang
19:00 Uhr Geselliger Spielabend in
der Westfalenstube

Freitag:

09:00 Uhr Zeitungsrunde
10:00 Uhr 10 min. Aktivierung
11:00 Uhr Spieltreff in der Westfalenstube
15:00 Uhr Spaziergang

Samstag (alle 14 Tage):

09:00 Uhr Zeitungsrunde
10:00 Uhr Angebote richten sich nach
Wünschen der Bewohner

Sonntag (alle 14 Tage):

09:00 Uhr Einzelbetreuung /
10 Minuten Aktivierung



Soweit nicht anders angegeben finden die Wochenangebote im Aufenthaltsraum im Haus Müller statt.

Mithilfe gefragt!

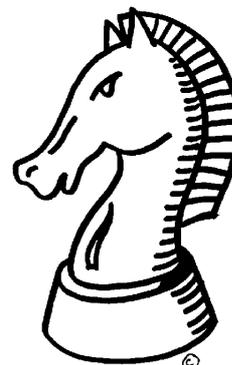
Wir möchten neue Spielgemeinschaften gründen und benötigen dafür ihre Mithilfe!

Gesucht werden alle, die gern in netter Runde spielen. Also, wer hat Lust mal wieder Spiele wie:

Schach, Skat, Doppelkopf, Romme, etc.

zu spielen kann sich gern bei Frau Meike Oeding (Tel.: 114) melden oder einfach Freitags ab 10:00 Uhr in der Westfalenstube beim spielen vorbeischaun.

Wir freuen uns!



Rezepte unserer Bewohner:

Schlesisches Himmelreich

Zutaten:

- 250gr. Backobst
- 500gr. Schweinefleisch (od. Pökelfleisch)
- Salz
- 30gr. Butter
- 30gr. Mehl
- Zucker
- evtl. Zitronensaft



Zubereitung:

Das Backobst über Nacht in ½ Liter Wasser einweichen. Schweinefleisch in 1Liter kochendem Salzwasser, Pökelfleisch in 1Liter kaltem Wasser ohne Salz aufsetzen, etwa 60 min. garen. Das eingeweichte Backobst hinzufügen und zusammen weichkochen. Aus Butter und Mehl eine Einbrenne (Schwitze) bereiten, mit Brühe ablöschen, mit Salz, Zucker und evtl. Zitronensaft abschmecken und mit dem in Scheiben geschnittenen Fleisch und Backobst vermengen.

Wir mit Semmelklößen serviert.

Das Rezept bekamen wir von Frau Herta R.. Sie ist in Breslau geboren und kennt dieses Rezept bereits seit ihrer Kindheit.



Veranstaltungen

Juni – August 2007

- 14. Juni** **9:30 Uhr Frühstückskino im Haus Müller**
Im Aufenthaltsraum des Haus Müller wird der Film gezeigt:
„So liebt und küsst man in Tirol“
- 18. Juni** **Bingo-Nachmittag**
Ab 15:00 Uhr in der Westfalenstube.
Alle sind herzlich eingeladen mitzuspielen.
- 26. Juni** **Gottesdienst mit Schwester Gonzagis**
Um 9:00 Uhr beginnt im Bistro áu Weiher der Gottesdienst mit
Schwester Gonzagis.
- Juli** Der genaue Termin für das **Frühstückskino** im Juli wird noch bekannt
gegeben.
- 16. Juli** **Bingo-Nachmittag**
Ab 15:00 Uhr in der Westfalenstube
Alle sind herzlich eingeladen mitzuspielen.
- 24. Juli** **Gottesdienst mit Schwester Gonzagis**
Um 9:00 Uhr beginnt im Bistro áu Weiher der Gottesdienst mit
Schwester Gonzagis.
- August** Der genaue Termin für das **Frühstückskino** im August wird noch
bekannt gegeben.
- 13. August** **Bingo-Nachmittag**
Ab 15:00 Uhr in der Westfalenstube
Alle sind herzlich eingeladen mitzuspielen.
- 19. August** **SOMMERFEST**
Das große Sommerfest des Pflege- und Versorgungszentrum am
Möhnesee findet statt.
Es wird wieder gefeiert am Ausgleichsweiher. Bei leckerem Essen und
Alle sind herzlich eingeladen teilzunehmen.
- 28. August** **Gottesdienst mit Schwester Gonzagis**
Um 9:00 Uhr beginnt im Bistro áu Weiher der Gottesdienst mit
Schwester Gonzagis.

Jeden Freitag ab 10:00 findet in der Westfalenstube der Spieltreff statt. Jeder ist eingeladen.